

Gemeinde Wustermark  
Der Bürgermeister

öffentlich

Beschlussvorlage



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Fachbereich III - Bauen und öffentliche Ordnung	10.12.2021	3/2022

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Gemeindevertretung	15.02.2022			

#### Betreff

Bauvorhaben: Verbreiterung der Kuhdammbrücke und des Kuhdammweges, einschließlich der Neuanbindung der L 202  
- Vergabe einer Bauleistung nach einer europaweiten Ausschreibung -  
hier: Beratung und Beschlussfassung

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt die Vergabe der Bauleistung für

- die Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal in Höhe von **4.347.086,58 €** und
- die Verbreiterung des Kuhdammweges, einschließlich der Neuanbindung der L 202 in Höhe von **4.416.639,46 €**

an die **Bietergemeinschaft Berger Bau, Waldowallee 76/78, 10318 Berlin / GLS Bau und Montage G.M.B.H., Weinzierl-Sued 3, A-4320 Perg** zu vergeben.

**Die Auftragssumme gesamt beträgt damit 8.763.726,04 €.**

**Drucksache:** 3/2022

**Beschlussbegründung:**

Wie bereits in der Informationsvorlage-032/2021 hingewiesen und begründet wurde, ist vor dem Hintergrund der vom Auftraggeber zu erbringenden Werkstattzeichnung und dem geplanten Baubeginn der Brücke am 01.07.2021 ein Eilbeschluss notwendig.

Die Verkehrsfreigabe ist für den 13.10.2023 geplant. Bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als 10 Mio. Euro ist die Bauzeit von weniger als zwei Jahren eng bemessen.

Das Bauvorhaben „Verbreiterung der Kuhdammbrücke und Verbreiterung Kuhdammweg, einschließlich Neuanschl. der L 202“ wurde aus logistischen sowie Kosten- und Gewährleistungsgründen als Gesamtmaßnahme ausgeschrieben.

Geschätzte Baukosten für die Verbreiterung der Kuhdammbrücke: 4.376.758,62 €  
 Geschätzte Baukosten für die Verbreiterung des Kuhdammweges,  
 einschließlich Neuanschl. der L 202: 4.250.444,88 €

Schwellenwert bis 31.12.2021: 5.350.000,00 €  
 Vergabeverfahren: Offenes Verfahren (europaweite Ausschreibung)

Submissionstermin: 12.01.2022; 14:00 Uhr

Anzahl der Bieter, die sich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg für die Ausschreibung „Kuhdammbrücke über den Havelkanal km 21,390, Änderung von ein- in zweispurige Fahrbahnbreite der Kuhdammbrücke und Neubau Kuhdammweg mit Anschluss an die L 202“ freigeschaltet haben: 24

Anzahl der Bieter, die bis zum 12.01.2022, 14:00 Uhr ein Angebot für die einzelnen Lose abgegeben haben:

5

Lfd. Nr..	Bieter	Angebotssumme -brutto- Verbreiterung der Kuhdammbrücke	Angebotssumme -brutto- Verbreiterung Kuhdammweg, einschl. Neuanbindung der L 202	Gesamt - € -	Rankin g
		- € -	- € -	- € -	
1	<b>Bietergemeinschaft</b>  1	<b>6.426.992,59</b>	<b>3.558.650,18</b>	<b>9.985.642,77</b>	<b>3</b>

2	<b>Bietergemeinschaft</b> <b>Berger Bau</b> <b>Waldowallee 76/78</b> <b>10318 Berlin</b> <b>GLS Bau und</b> <b>Montage G.M.B.H.</b> <b>Weinzierl-Sued 3</b> <b>A-4320 Perg</b>	4.347.086,58	4.416.639,46	8.763.726,04	1
3	<b>Bietergemeinschaft</b> <b>3</b>	5.632.768,91	3.427.987,67	9.060.756,58	2
4	<b>Bietergemeinschaft</b> <b>4</b>	5.850.875,44	4.288.539,85	10.139.415,29	4
5	<b>Bietergemeinschaft</b> <b>5</b>	6.705.588,16	3.494.754,22	10.200.342,38	5

Die Bieter erfüllen die gewerberechtlichen Voraussetzungen um die ausgeschriebenen Leistungen auszuführen.

Die Prüfung der Eignung der Bieter im Vordruck 'HVA B-StB-Eignungsprüfung' wurde dokumentiert. Er wurde ebenfalls den Angeboten vorgeheftet. Die Auswertung der eingereichten Nachweise lässt darauf schließen, dass die Bieter über die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen technischen Kenntnisse und das erforderliche Personal verfügen sowie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Entrichtung von Steuern und Abgaben nachgekommen sind.

Somit sind die Bieter als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig zu werten.

Alle Bieter haben den Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen. Im Vordruck 'HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen' wurden Art und Umfang der an Nachunternehmer zu vergebenden Leistungen angegeben.

Mit Angebotsabgabe waren die Namen der Nachunternehmer noch nicht zu benennen.

**Von der BG Berger Bau/GLS wurden die Namen der Nachunternehmer nach Anforderung fristgerecht vorgelegt. Ebenso die Verpflichtungserklärung sowie die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.**

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Das Angebotsergebnis ist in seiner Gesamtheit als angemessen zu werten.

In der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots wurde als Zuschlagskriterium nur der Preis festgelegt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der geringsten Wertungssumme.

Das Angebot mit der geringsten Gesamt-Wertungssumme hat der Bieter BG Berger Bau/GLS eingereicht.  
Vor Zuschlagserteilung wurde am 28.01.2022 ein Aufklärungsgespräch geführt. Hier wurden Fragen zur Technologie und zur Preiskalkulation zufriedenstellend beantwortet.

Das Angebot schließt ab mit einer geprüften Angebotsendsumme brutto in Höhe von 8.763.726,04 EUR.  
Mitglieder der Bietergemeinschaft sind die Firmen Berger Bau SE aus Berlin und GLS Bau und Montage G.M.B.H. aus Perg (Österreich).  
Bevollmächtigter Vertreter ist Berger Bau.  
In der Liste der präqualifizierten Bauunternehmen wird die Firma Berger Bau SE unter der PQ-Nr. 010.004520 geführt.  
Der Einsatz von Nachunternehmern ist vorgesehen, die Namen der Nachunternehmer wurden benannt.  
Die Gesamtleistungsfähigkeit wird durch den Nachunternehmereinsatz nicht in Frage gestellt.

Folgende Nachunternehmer sind vorgesehen:

#### **BA 1 - Brücke**

- Löschmann + Schneider Ingenieurgesellschaft (Beweissicherung)
- PRB Spezialtiefbau GmbH (Tiefgründung)
- Abbruch Büchert GmbH (Abbruch)
- Metallbau Löser GmbH & Co. KG (Geländer)
- Hüneke Neubrandenburg GmbH (Abdichtung)
- Mostostal Kielce S.A. (Stahlbaufertigung, Korrosionsschutz)
- Metal Check GmbH (Schweißnahtprüfung)
- mageba GmbH (Übergangskonstruktion, Lager)
- Maurer SPS GmbH (Flüssigkeitsdämpfer)

#### **BA 2 – Verkehrsanlagen**

- G. Schmidt Baustellensicherung – Werbung (Verkehrssicherung, Beschilderung, Markierung)
- GEO Ingenieurservice Ost GmbH & Co. KG (Vermessung)
- ECOSOIL Ost GmbH (Rüttelstopfsäulen)
- ATL Begrünung GmbH (Ansaat)
- Aqua-Tool Industrial Control & Cleaning GmbH (Kanalprüfung)
- Kutter GmbH & Co. KG (Fräsarbeiten)
- VTO Verkehrstechnik GmbH (Schutzplanken)

Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurde von der Bietergemeinschaft und den Nachunternehmern unterschrieben.

Die Urkalkulation liegt vor.

**Vor diesem Hintergrund wird empfohlen den Auftrag im Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung für die Gesamtmaßnahme „Verbreiterung der Kuhdammbrücke und des Kuhdammweges, einschließlich der Neuanbindung der L 202“ in Höhe von 8.763.726,04 € € an die Bietergemeinschaft Berger Bau, Waldowallee 76/78, 10318 Berlin / GLS Bau und Montage G.M.B.H., Weinzierl-Sued 3, A-4320 Perg vergeben.**

Finanzielle Auswirkungen  Ja  Nein

Welche HH-Jahre:

wiederkehrende Aufwand

Ergebnishaushalt  Finanzhaushalt  
(automatisch mit Finanz-HH verknüpft)

	Nummer	Name
Kostenstelle:	541101	
Kostenträger:	54110000	
Konto:	09610202	
Inverstions-Nr:	S 024 / S 030	Verbreiterung Kuhdammbrücke / Verbreiterung Kuhdammweg

Summe:

- bereits im lfd. HH eingeplant  
 im lfd. HH noch nicht eingeplant  
 ÜPL/APL( über- o. außerplanmäßig)

**Finanznotiz:**

Für die Realisierung des Gesamtbauvorhabens „Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und Verbreiterung des Kuhdammweges, einschließlich der Neuanbindung der L 202“ sind folgende Kosten eingeplant bzw. stehen lt. Zuwendungsbescheid und Verträgen folgende Mittel zur Verfügung:

	verfügbare Mittel aus Vorjahren:	2022	2023	2024	ΣΣ
Verbreiterung Kuhdammbrücke KST: 541101 Invest-Nr.: S 024					
verfügbare Mittel	1.969.960	3.163.900	1.129.000	558.400	6.821.260
Fördermittel		3.005.700	1.072.500	530.000	4.608.200
Verbreiterung Kuhdammweg, einschl. Neuanbindung L 202 KST: 541101 Invest-Nr.: S 030					
verfügbare Mittel	479.763	2.331.000	3.181.100	43.900	6.035.763
Fördermittel		1.594.300	3.841.900	0	5.436.200

**Nach Vorlage des Submissionsergebnisses und vor dem Hintergrund der durchzuführenden Ausgleichsmaßnahmen werden voraussichtlich folgende Kosten bis 2024 anfallen:**

Archäologie	459.700,00 €
Beseitigung Hausmüll	700.000,00 €
Umsetzung Röhricht	12.500,00 €
Schwalbenpavillon	45.500,00 €
Vogeleinflugschutz	40.000,00 €
Ersatzpflanzungen Dyrotz-Luch	200.000,00 €
Baukosten	8.763.800,00 €
Ingenieurkosten	1.390.400,00 €

Baugrunduntersuchung	67.600,00 €
Prüfstatik für die neue Brücke	92.500,00 €
Projektsteuerung	458.600,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>12.230.600,00 €</b>

**Finanzierung durch:**

Fördermittel ILB	8.548.400,00 €
LS Potsdam	1.210.000,00 €
Anteil Brieselang	1.000.000,00 € (Fortschreibung der Vereinbarung für das Zielkonzept 2020 liegt mit Datum vom 10.01.2022/11.01.2022 unterschrieben vor. Finanzierung bis 2026)
Kostenübernahme DIBAG	130.100,00 € (Herstellung der Zufahrt und Aufweitung der Fahrbahn für Linksabbieger)
Eigenanteil:	1.342.100,00 €

Hinweis 1: Für die Herstellung des neue Knotenpunktes L 202 / Kuhdammweg wurden gegenüber dem LS Potsdam Mehkosten i.H.v. 315.000,00 € angezeigt. Lt. Mail vom 26.01.2022 soll dieser noch in 2022 finanziert werden.

Hinweis 2: Bei der Brücke fallen Mehrkosten i.H.v. 437.500,00 € (Materialpreiserhöhung) an. Gegenwärtig werden mit der ILB Gespräche zur Erhöhung der Fördermittel (bis 415.600 €) geführt. Ein abschließendes und belastbares Ergebnis liegt bisher nicht vor.

**Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz?** positiv

Der Ausgleich für die Eingriffe in Natur und Umwelt sind im Vorfeld mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Havelland abgestimmt worden und sind Gegenstand der jetzigen Vergabe.

**Bestehen alternative Handlungsoptionen?** Nein

.....  
gez. Herr Scholz  
Fachbereichsleiter